

Kind kotet sich ein

Beitrag von „Melosine“ vom 22. November 2011 13:29

Sicher, an seelische Probleme muss man hierbei denken. Obwohl ich in meiner jetzigen Klasse ein Kind habe, das im 1. SJ nicht nur eingekotet, sondern den Kot auch fröhlich lachend auf Wände geschmiert hat. Diesen Aufschrei der Seele hab ich dann nicht so richtig verstanden, die Kollegen auch nicht.

Meine Strategie ist ähnlich, wie hier schon genannt:

- enge Zusammenarbeit mit der Familienhilfe / Jugendamt / Schulpsychologin
- das Kind sofort abholen lassen, wenn es wieder einkotet (wird irgendwann lästig und hat m.E. viel zur Verbesserung der Lage beigetragen)
- natürlich dieses Kind immer und sofort auf Toilette gehen lassen
- regelmäßige Gespräche mit der Familie / Beratungs- und Therapiemöglichkeiten nennen

M.E. müsste hier auch wirklich die SL etwas entschiedener eingreifen (überhaupt eingreifen - hört sich ja so an, als würdest du damit ziemlich allein gelassen). Verschließen die Eltern sich Therapiemöglichkeiten und hält das Problem an, könnte wirklich infrage gestellt werden, ob das Kind schulreif ist. Auch wirkt bei uns ein Machtwort vom SI bei den Eltern manchmal Wunder. Normal ist das jedenfalls nicht. Da muss was unternommen werden, denn so ist es eine Zumutung für alle Beteiligten!